

II-4023 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2000/J

1986-04-04

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora,
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend das Gutachten über die Umwandlung der
Rüstungsindustrie

In der Fragestunde vom 18. März 1986 ist das vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung subventionierte Gutachten über die Umstellung der österreichischen Rüstungsindustrie beraten worden. Das Gutachten enthält wichtige Aussagen über das Verhältnis der österreichischen Rüstungswirtschaft zur Landesverteidigung. Es finden sich in dem Gutachten, das der Öffentlichkeit bis jetzt nur bruchstückweise bekanntgegeben worden ist, Zahlenmaterial und Informationen, die aus dem Ressortbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung kommen. Der Bundesminister zeigte sich über die Art dieser Informationen uninformiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Informationen über die Rüstungsdaten im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung sind für das Gutachten zur Verfügung gestellt worden?

- 2.) Ist den Gutachtern Akteneinsicht gewährt worden?
- 3.) Welcher Verschwiegenheitspflicht sind die Gutachter Ihrerseits unterworfen worden?
- 4.) Haben Sie die Genehmigung für die Bekanntgabe von Daten aus dem Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung an die Gutachter nach Kenntnisnahme der Wünsche dieser Gutachter oder ganz generell gegeben?
- 5.) Haben Sie die Beamten Ihres Ressorts pauschal ermächtigt, Daten an die Gutachter weiterzugeben?
- 6.) Würden Sie bereit sein, jedermann solche Daten zur Verfügung zu stellen, der sich auf ein Forschungsvorhaben beruft?
- 7.) Halten Sie die Subventionierung eines solchen Gutachtens aus Steuergeldern, das dem Interesse der Verteidigungsaufgaben Österreichs, wie die bisherige Reaktion bewiesen hat, klar entgegensteht, für sachlich gerechtfertigt?